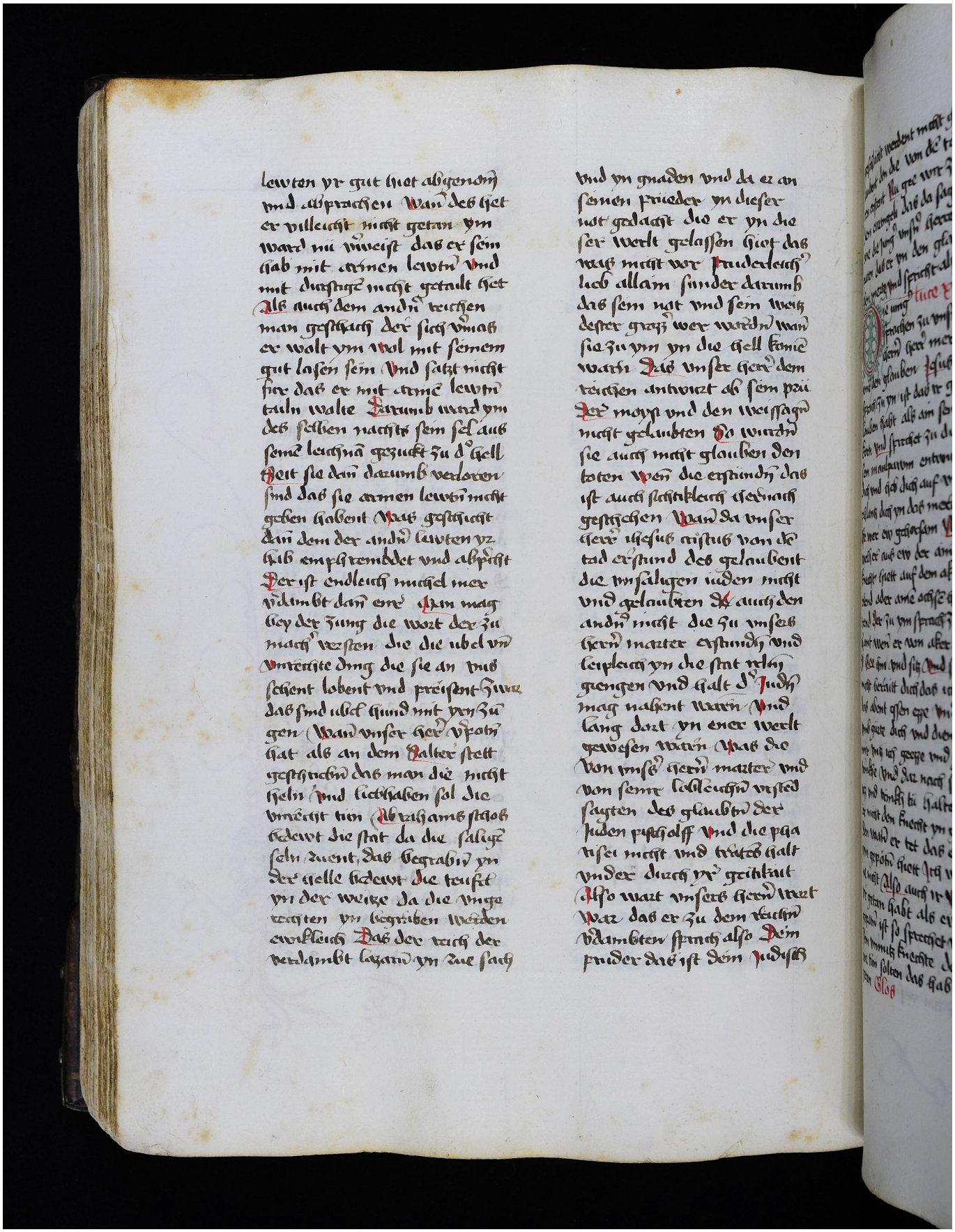
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



lewten yr gut hiet abgenom
vnd abprechen Wan des hiet
er villeicht nicht getan vm
ward nu weist das er sein
hab mit armen lewten vnd
mit durftigen nicht getault hiet
Als auch dem andn reichen
man geschrich der sich vmb
er walt vm wol mit seinem
gut lasen sein vnd satzt nicht
hier das er mit armen lewten
teilen walte Darumb wand vm
des selben nachts sein sel aus
seinen leichnam gezuckt zu d' hell
heit sie dan darumb verloren
sind das sie armen lewten nicht
geben habent Was geschicht
dan dem der andn lawten yr
hab emphremdet vnd abpirst
Der ist endleich nichtel mer
vdiembt dan eine Man mag
hey der zung die wort der zu
nacht verstan die die ubel vnd
vnreinte ding die sie an vns
sehent lobent vnd preisent Hiur
das sind ubel hund nit verzu
gen Wand vnser her vrpoth
hat als an dem Salter stett
geschrichen das man die nicht
helen vnd lichtfalsen sol die
vnrecht tun Abrahams schoß
bedeut die stat da die selige
sein zuent, das begrabn vn
der helle bedeut die teufel
vn der weise da die vnge
treuen vn begriben werden
ewleich Das der reich der
verdambt lazard vn zue sach

vnd vn gnaden vnd da er an
seinen prieder vn dieser
welt gedacht die er vn die
ser welt gelassen hiet das
was nicht wer prudertleich
leb allam sunder darumb
das sein not vnd sein weis
dester grazi wer werdn wan
sie zu vm vn die hell kame
warn Das vnser herr dem
reichen antwort als sein pai
der mayn vnd den weissagn
nicht gelaubten So wirdn
sie auch nicht glauben den
toten wen die erstindn das
ist auch schirtleich geschrich
geschechen Wand da vnser
herr ihesus cristus von de
tod erstund des gelaubent
die vnsaligen iuden nicht
vnd gelaubten dz auch den
andn nicht die zu vnsers
herrn marter erstundn vnd
leipleich vn die stat rein
giengen vnd halt d' Judn
mag nahent warn Vnd
lang dort vn ener welt
gewesen warn Was die
von vnsers herrn marter vnd
von seiner leichtleichn vrstad
sagten des glaubtn der
iuden pischolff Vnd die pha
risei nicht vmd treues halt
vnder durch yr geirhtant
Also wart vnsers herrn wort
war das er zu dem reichn
vdambten sprach also Dein
pruder der ist dein iudisch